

Die künftigen Vorteile für die Fahrgäste

Der Doppelspurausbau bringt für die Kundinnen und Kunden des RBS folgende Vorteile mit sich:

- Reduktion des Dispositionsaufwands, der Fahrplan-Reservezeiten und Zugverspätungen. Das bedeutet: mehr Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Eine leichte Begradigung der Strecke erlaubt eine Erhöhung der Fahrgeschwindigkeiten von max. 50 auf max. 75 km/h, was zu kleinen Fahrzeitenreduktionen führt
- Erhöhung der Kapazitätsgrenze im Streckenabschnitt: Damit können mehr Züge fahren und die Leistungsfähigkeit des RBS wird erhöht
- Der Doppelspurausbau ermöglicht, dass das prognostizierte Pendlerwachstum zukünftig bewältigt werden kann

Dank der neuen Doppelspur ist der RBS in Zukunft noch pünktlicher unterwegs.



Bautermine

29. März–Dezember 2016: Vorbereitungsarbeiten Kantonsstrasse

- Vorbereiten von Installationsplätzen
- Verlegung der Kantonsstrasse, um Platz für die Bauinstallationen und Gleisarbeiten zu schaffen
- Neubau einer Hauptabwasserleitung der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf unter der Kantonsstrasse

Januar 2017–Frühling 2020: Hauptarbeiten RBS-Doppelspurausbau

- Ausbau des 700 Meter langen Streckenabschnitts zwischen Moosseedorf und Zollikofen auf Doppelspur
- Erstellen einer Bahnunterführung im Tagbau bei der Unterquerung der SBB/BLS-Bahnlinie Biel–Bern
- Bau von zum Teil 8 Meter hohen Stützmauern aus topografischen Gründen; parallel zu der SBB/BLS-Bahnlinie Biel–Bern

Dezember 2019: Inbetriebnahme der neuen Doppelspur

Ab 2020: Ausbau Kantonsstrasse

- Ausbau der Kantonsstrasse zwischen Moosseedorf und Zollikofen durch den Kanton Bern (das Projekt befindet sich in der Planungsphase)

Fragen?

Bei Fragen zum RBS-Doppelspurausbau rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Gerne geben wir Ihnen Auskunft.

Telefon 031 925 55 55

E-Mail auskunft@rbs-doppelspur.ch

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Tiefenastrasse 2, Postfach, 3048 Worblaufen



Verfolgen Sie das Bauprojekt auf den Social-Media-Kanälen des RBS.



29. März 2016–Frühling 2020

Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen



In Zukunft noch pünktlicher!

www.rbs-doppelspur.ch



Pünktlicher dank Doppelspur

Mit Ausnahme eines rund 700 Meter langen Bahnabschnitts zwischen Moosseedorf und Zollikofen ist die RBS-Linie Jegenstorf–Bern doppelspurig ausgebaut. An dem einspurigen Nadelöhr stösst der RBS an seine Kapazitätsgrenze. Das Abwarten der Gegenzüge führt täglich zu Verspätungen, die sich in den Spitzenzeiten auf das ganze RBS-Netz auswirken. Ausserdem bedingt die Einspurstrecke einen sehr hohen Dispositionsaufwand. Aus diesen Gründen wird der einspurige Abschnitt zu einer Doppelspur ausgebaut.

Das Bauprojekt ist herausfordernd, denn die Platzverhältnisse sind eng und die Topografie schwierig. Dies macht im Jahr 2016 intensive Vorbereitungsarbeiten nötig. So muss etwa die Hauptabwasserleitung der Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf verschoben werden. Davon betroffen ist auch die parallel zur Bahnlinie verlaufende Kantonsstrasse. Der eigentliche Doppelspurausbau der RBS-Bahnlinie beginnt im Januar 2017 und endet im Frühling 2020.



Einschränkungen für den Strassen- und Bahnverkehr

Strassenverkehr

Während der Intensivbauphase in den Sommerferien 2016 kommt es zu grösseren Einschränkungen auf der Zürichstrasse zwischen Moosseedorf und Zollikofen. Tagsüber wird der Verkehr nur einspurig geführt und nachts muss die Kantonsstrasse für den Verkehr komplett gesperrt werden. Alternativrouten und weitere Informationen werden zum Voraus bekannt gegeben.

SBB/BLS- und RBS-Linien

Ab 2017 gibt es verschiedene Bahnunterbrüche auf den SBB-/BLS-Strecken Biel–Bern und Burgdorf–Bern. Die Fahrgäste des RBS müssen 2019 mit Einschränkungen rechnen. Die Transportunternehmen werden ihre Fahrgäste frühzeitig über Streckensperrungen und Bahnersatz informieren.



Weitere Informationen zum Bauprojekt und über alle Einschränkungen finden Sie auf der Projektwebsite: www.rbs-doppelspur.ch